

Andacht unter Eichenbäumen

Stadtlöhner Heimatverein traf sich auf dem Hof Düving

STADTLOHN. Seit vielen Jahren feiert der Stadtlöhner Heimatverein die plattdeutsche Maiandacht an einem Ort, der an die Wallfahrten zur „Muttergottes vom Hilgenberg“ erinnert. So auch am Freitagabend, als unter den hohen Eichenbäumen auf dem Hof Düving in Almsick vor dem mit Rosen geschmückten hundertjährigen Muttergottes- Bildstock über 80 Gemeindemitglieder von St. Otger



zusammen gekommen waren. „Wir singen und beten in unserer Mooderspraake, dee van Hatten kümmp un too Hatten geht“, so Hermann Hintemann in seinen Begrüßungsworten.

„Wir haben hier zwar keine Orgel, dafür aber zwei Akkordeonspieler“, meinte zu Beginn Pastoralreferent Rudolf Kleyboldt und dann klang, musikalisch begleitet von Brigitte und Heinrich Gehling, das Marienlied „Gegrübet seist du Königin“. Der Pastoralreferent las und erläuterte dann das Matthäus-Evangelium. Später sangen die Heimatfreunde mit Akkordeonbegleitung: „Du Mooder, vull Gnaden, nimms us an de Hand“. Nachdem Kleyboldt den Segen erteilt hatte, standen die Teilnehmer noch eine Weile in Gesprächen beieinander, bevor sie sich auf den Heimweg machten.

sdr

Der Heimatverein traf sich zur plattdeutschen Maiandacht.
MLZ- Foto Dierking